



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 14 | 66. Jahrgang

www.erlangen.de

9. Juli 2009

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

Theater ist - für uns Zuschauer gleichermaßen wie für seine Akteure - wie Raumfahrt, im Idealfall ein Aufbruch zu neuen (intellektuellen oder emotionalen) Welten - frei nach dem Motto „per aspera ad astra“, durch das Rauhe des Lebens zur Erkenntnis.

Exakt 40 Jahre nach den ersten Schritten eines Menschen auf dem Mond begibt sich nun Erlangens Theaterchefin Sabina Dhein auf eine Mission in Apollos Namen. Und wenn Sie die kühne Parallele gestatten: Wie Neil Armstrong im Juli 1969, so steht Dhein heute vor einem (real) kleinen Schritt für einen Menschen, aber zugleich einem großen - zwar nicht, wie damals, für die Menschheit, aber doch für Erlangens scheidende Intendantin.

Mit dem Hamburger Theaterplaneten Thalia, dessen künstlerische Produktionsleitung sie übernimmt, betritt sie Neuland, vielleicht sogar eine andere Dimension. Den für derlei Abenteuer erforderlichen Entdeckergeist und persönlichen Mut hat Dhein in ihren sieben Erlanger Spielzeiten längst bewiesen.

Bleibt uns nur, in Verehrung mit Heinz Rudolf Kunze anzustimmen: „(D)hein ist mein ganzes Herz.“, den theatralischen Librettistenhinweis zu geben: „Ab! Vorhang!“ oder ganz NASA-nüchtern zu kommandieren: „3 .. 2 .. 1 .. Zündung!“

Guten Flug und erfolgreiche Landung wünscht wilhelminenselig.

Finz Das - Redaktion

Aus dem Inhalt

Der Ringschluss für Adenauerring kommt	122
Preise für renovierte Fassaden	122
Bernhard Rein 70	122
Jubiläen gefeiert	122
Spielplatz wie neu	122
Bekanntmachungen	123
Service	125

„Ja“ zum gemeinsamen IT-Unternehmen

Erlangen, Fürth und Schwabach schließen Ämter zusammen - Am 1.1.2010 wird der Betrieb aufgenommen



Erlangens IT-Chef Walter Brosig im „Rechenzentrum“ des Rathauses.

Foto: Stadt Erlangen

Die Städte Erlangen, Fürth und Schwabach haben die Gründung eines gemeinsamen kommunalen IT-Unternehmens „KommBIT“ beschlossen. Die Entscheidung hierfür trafen die Stadträtinnen und Stadträte in der letzten Juniwoche. Dem Kommunalunternehmen werden die Aufgaben der Infor-

mationstechnik-Ämter bzw. Abteilungen der drei Städte übertragen. Am 1. Januar 2010 soll KommBIT seinen operativen Betrieb aufnehmen. Seinen Sitz wird es in Fürth haben.

Ziel der gemeinsamen Einrichtung ist, die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen der Informations-

und Kommunikationstechnik zukunfts-sicher und nicht zuletzt wirtschaftlich optimiert bewältigen zu können. An dem Projekt, das nun in die Realisierungsphase eintritt, wurde in den beteiligten Kommunen seit Oktober 2008 mit Hochdruck gearbeitet.

Nachdem ihre Stadträte jeweils mit klarer Mehrheit grünes Licht für KommBIT gegeben hatten, zeigten sich OB Siegfried Balleis (Erlangen), OB Thomas Jung (Fürth) und OB Matthias Thürauf (Schwabach) sehr zufrieden. Die Beschlüsse seien, so die Stadtoberhäupter unisono, „ein Meilenstein der Interkommunalen Zusammenarbeit im mittelfränkischen Großraum“. Balleis weiter: „Die Entscheidung war reif. Jetzt können wir ge- und entschlossen die Sache angehen, die Technik auf einen einheitlich hohen, zukunftssicheren Standard bringen, Verwaltungsprozesse verbessern und damit langfristig die Haushalte entlasten, worüber sich die Bürgerinnen und Bürger sehr freuen dürften.“ □

Erfolg für Medical Valley e.V.

Unter dem Motto „Deutschlands Spitzencluster - Mehr Innovation. Mehr Wachstum. Mehr Beschäftigung“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Sommer 2007 einen Wettbewerb gestartet, der die leistungsfähigsten Netzwerke aus Wissenschaft und Wirtschaft und den ökonomischen Erfolg Deutschlands stärken soll. Das Medical Valley/Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. (EMN) ist an diesem Wettbewerb mit dem Projekt Exzellenzzentrum für Medizintechnik beteiligt und vor 14 Tagen als Finalist der zweiten Wettbewerbsrunde benannt worden. Aus diesem Grund gratulierte Oberbürgermeister Siegfried Balleis Professor Erich R. Reinhardt, dem Geschäftsführer des Vereins Medical

Valley, zu diesem für die gesamte Metropolregion wichtigen Erfolg. □

Vor 50 Jahren...

...am 5. Juli 1959, ist der CSU-Politiker Heinrich Lades (1914-1990) erstmals zum OB der Stadt Erlangen gewählt worden. Als Nachfolger des überraschend im Amt verstorbenen Michael Poeschke (1901-1959) wurde der promovierte Jurist und spätere Ehrenbürger der Stadt am 10. Juli vereidigt. 1965 und 1971 wurde Lades wiedergewählt. Er unterlag jedoch bei der durch die Gebietsreform nötig gewordene Neuwahl 1972 seinem SPD-Herausforderer Dietmar Hahlweg.

Info: www.stadtllexikon.erlangen.de

Qualitätspreis für ETM

Der Erlanger Tourismus und Marketingverein ist beim 1. Bayerischen Qualitätstag in Beilngries mit rd. 50 anderen Unternehmen und Einrichtungen von Staatsminister Martin Zeil und dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband für die „erfolgreiche Implementierung des Qualitätsmanagements Service Qualität Deutschland - in Bayern“ ausgezeichnet worden. □

Ehrenbrief Umwelt verliehen

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um den Umweltschutz hat Bürgermeister Gerd Lohwasser vor kurzem Doris Tropper mit dem Ehrenbrief der Stadt ausgezeichnet. Die Kommune würdigte die langjährige Vorsitzende der Kreisgruppe des örtlichen Bund Naturschutz e.V. für ihr vorbildliches bürgerschaftliches Engagement. □

Bernhard Rein 70

Der Erlanger Bildhauer Bernhard Rein hat vor wenigen Tagen seinen 70. Geburtstag gefeiert und dazu auch Glückwünsche aus dem Rathaus erhalten. Das Institut für klassische Archäologie der Universität Erlangen-Nürnberg widmet dem Freund des antiken Griechenlands, der selbst an Grabungen vor allem in Olympia beteiligt war, aus dem selben Anlass in diesem Monat eine Ausstellung seiner Steinskulpturen. Deren Reiz mache, so Experten, nicht zuletzt der Gegensatz von einem eher schroffen Werkstoff und dem weich fließenden Formen aus. Info: www.blogs.uni-erlangen.de/News/Stories/3480/ □

Die Stadt gratuliert

Bayerns früherer Ministerpräsident **Günther Beckstein** hat in Würdigung seiner Verdienste um die Wirtschaft in der Region und im Freistaat die IHK-Ehrenmedaille 2009 erhalten ■ Der **Stadtjugendring Erlangen** (SJR) feierte am 4. Juli seinen 60. Geburtstag ■ Das **Evangelisch-Lutherische Dekanat Erlangen** und die Gemeinde in Makumira (Tansania) begehen in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft ■

Jubiläen gefeiert

„Die Villa“ feierte am 27. Juni ihr 25-jähriges Bestehen. Drei Einrichtungen der Stadt: der Bürgertreff, die Lernstube sowie die Jugendsozialarbeit, beleben seit einem Vierteljahrhundert die ehemalige Direktorenvilla der Firma ERBA in der Äußeren Brucker Straße. Unter dem Motto „Live im Park“ präsentierten sie sich am vorletzten Wochenende mit der Vielfalt ihrer Aktivitäten und luden Freunde und Nachbarn zum Mitfeiern ein.

Das Jugendhaus West besteht in diesen Tagen seit 10 Jahren. Aus diesem Anlass feierte das Stadtjugendamt letzten Samstag im Garten des Hauses in der Donato-Polli-Straße mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Unter anderem wurde auch der mit Sponsorenhilfe hergerichtete Café-Bauwagen eingeweiht.

Das Seniorenwohncentrum „Am Erlenfeld“ in Alterlangen feierte am 4. Juli sein 10-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest. Ein Gesundheitssymposium rundete das Programm ab. □

Der Ringschluss für Adenauerring kommt

Die Arbeiten zum Bau des Ringschlusses Adenauerring (Abschnitt Süd) in Büchenbach sind in der vergangenen Sitzung des Stadtrats vergeben worden und haben nun begonnen. Der Bauabschnitt 1 beinhaltet die verschiedenen baulichen

Maßnahmen im Bereich des Bimbachtales mit der Talquerung, den Bau einer Geh- und Radwegunterführung sowie der Herstellung der künftigen Kreuzung des Adenauerrings mit der Häuslinger Straße. Die Arbeiten sollen nach Einschätzung

der Stadtverwaltung bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Der Verkehr zwischen Büchenbach und Häusling bleibt weitestgehend aufrechterhalten. Kurzzeitige Sperrungen der Häuslinger Straße können aber nicht ausgeschlossen werden. □

Preise für renovierte Fassaden



1. Preisträger: der OMICRON-Firmensitz in der Goethestraße.

Foto: Birgit Marenbach

Im Haus des Handwerks fand am vergangenen Freitag die Preisverleihung des Fassaden-Wettbewerbs 2009 statt. Für die Stadt konnte Bürgermeister Gerd Lohwasser bei der Schlussveranstaltung des vom Haus- und Grundbesitzervereins Erlangen e.V. gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein, der Malerinnung sowie der Kommune organisierten Wettbewerbs der Firma OMICRON zum ersten Preis gratulieren. Das Unternehmen ließ das 1706 errichtete Gebäude an der Ecke Goethe-/Paulistraße (heute das Fir-

menschulungszentrum Deutschland) von Grund auf reinigen und farblich neu gestalten. Ferner wurden das Dach mit speziellen Biberschwanzziegeln neu eingedeckt, die Dachgauben nach historischem Vorbild geändert und eine Reihe weiterer Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt. Eine großzügige Finanzspritze aus Mitteln des städtischen Fassadenprogramms unterstützte das Projekt. Weitere Preisträger sind Irene Barthelmeß, Richard Selig, Annemarie Bosch und Hartmut Schmidt, die Firma Heinlein und die Firma ZBI. □

Spielplatz wie neu | Unternehmer spendet

Das Spielplatzbüro des städtischen Kultur- und Freizeitamtes hat in einer insgesamt einjährigen Planungs- und Bauphase zusammen mit dem Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung den Kinderspielplatz Annette-Kolb-Straße rundum saniert. Oberbürgermeister Siegfried Balleis übergab am Mittwoch vergangener Woche den Spielplatz offiziell wieder seiner Bestimmung. Insgesamt investierte die Stadt rd. 70.000 Euro, um den Jungen und Mädchen in Frauenausrach wieder ein schmuckes „Freizeitangebot“ machen zu können. □

Die Erlanger Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Sontowski & Partner Group hat vor kurzem ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Statt eine große Jubiläumsfeier auszurichten, spendete Firmenchef Klaus-Jürgen Sontowski das eingesparte Geld zehn karitativen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen bzw. Projekten in der Hugenottenstadt. In Anwesenheit von OB Siegfried Balleis überreichte er im Rathaus die Schecks à 2.500 Euro u.a. an die Erlanger Tafel, die Initiative Kinderhospiz Nordbayern und die Kultur- und Bürgerstiftung Erlangen. □

Gleichgeschlechtliche Paare „gleichgestellt“

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften können nach einem aktuellen Landtagsbeschluss ab dem 1. August auch in Bayern vor dem Standesamt „begründet“ werden. Wie die Stadt mitteilt, war dies bislang im Freistaat nur von Notaren möglich. Der Beschluss des Landtages sieht konkret vor, dass Erklärungen zur Begründung einer Lebenspartnerschaft sowie über die Führung eines Lebenspartnerschaftsnamens wahlweise beim Standesamt oder einem Notar abgegeben werden können. Sofern die Anmeldung noch vor dem 1. August bei einem Notar vorgenommen wird, bleibt ausschließlich dieser zuständig. Die bisher bei der Landesnotarkammer Bayern geführten Lebenspartnerschaftsbücher werden künftig an die Standesämter abgegeben und als sog. Lebenspartnerschaftsregister fortgeführt. □

Tanzpaare kämpfen um neuen Wilhelminenpokal

Aus Anlass des 300. Geburtstages der Markgräfin wurde am 29. Juni im Rathausfoyer der neu geschaffene und von der Kanzlei Salleck + Partner gestiftete Wilhelminenpokal vorgestellt. Er wird im Rahmen des 34. Rot-Weiß Balles in der Heinrich-Lades-Halle vergeben, zudem der Tanz-Turnier-Club Erlangen e.V. (TTC) am 18. Juli Spitzentanzsportler aus ganz Deutschland erwartet. Der Ball ist eingebettet in das Erlanger Wilhelminenfest, in dem unter anderem der Tanz im Wandel der Zeit im Mittelpunkt steht. Beginn ist um 20.00 Uhr. □

Wissenschaftszug der Max-Planck-Gesellschaft hält in Nürnberg

Der von der Max-Planck-Gesellschaft organisierte Ausstellungszug „Expedition Zukunft“, macht vom 12. bis 14. Juli am Sonderbahnsteig Frankenstadion in Nürnberg Station. Erlangen war, wie viele andere Städte auch, wegen zu kurzer Bahnsteige als Halt nicht in Betracht gekommen. □

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Erlangen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung hat der Stadtrat am 27.05.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung 2009 beschlossen, die hiermit gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekanntgemacht wird:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragsaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

	gegenüber bisher (Euro)	erhöht um (Euro)	vermin- dert um (Euro)	und im Haushalts- plan einschl. des Nachtrags festge- setzt auf (Euro)
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	259.830.900	0		259.830.900
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	260.354.700	3.466.400		263.821.100
und der Saldo (Jahresergebnis)	- 523.800	3.466.400		- 3.990.200
2. im Finanzplan				
a) Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.168.600	0		257.168.600
Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.895.400	714.400		252.609.800
und der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.273.200	- 714.400		4.558.800
b) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.201.600		534.000	24.667.600
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.012.200	2.512.000		51.524.200
und der Saldo aus Investitionstätigkeit	- 23.810.600	-3.046.000		-26.856.600
c) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35.113.000	-3.760.400		38.873.400
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.113.000	0		30.113.000
und der Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.000.000	3.760.400		8.760.400
d) und der Saldo des Finanzhaushalts	- 13.537.400	0		-13.537.400

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf von 10.413.000 Euro um 3.760.400 Euro auf 14.173.400 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird von 17.272.000 Euro um 1.273.000 Euro auf 18.545.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2009 in Kraft.

Erlangen, den 29.6.2009

STADT ERLANGEN

Dr. Balleis, Oberbürgermeister

Die Regierung von Mittelfranken hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art 67 Abs. 4, Art. 71 Abs. 2, Art. 110 und Art. 117 der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen mit Schreiben Nr. 12-1512 b-1/09 vom 18.06.2009 ohne Auflagen erteilt. Gemäß Art. 65 Abs. 3, Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 4 der Bekanntmachungsverordnung vom 19.01.1983 wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 hiermit amtlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung mit allen Anlagen liegt in der Zeit vom Donnerstag, den 09.07.2009 bis Donnerstag, 16.07.2009 im Dienstgebäude der Stadtkämmerei, Nägelsbachstraße 40, 1. OG, Zi. Nr. 117 an Werktagen, außer Samstag, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, außerdem montags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, öffentlich zur Einsicht auf. Die Unterlagen werden nach Ablauf der Auflegungsfrist bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des nächsten Jahres am vorgenannten Ort zur Einsicht bereitgehalten.

Vollzug

des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

Aufgrund des Beschlusses des Bau- und Werkausschusses vom 12. Mai 2009 werden folgende wegerechtliche Entscheidungen verfügt:

A) Ortsstraßen; Widmungen

Erlangen - Röthelheimpark

1. Rita-Schüssler-Weg, von der Willy-Brandt-Straße bis zum Verbindungsweg zwischen Thomas-Dehler-Straße und Martin-Luther-King-Weg. Nutzung als Fußgängerzone für Liefer- und Radverkehr frei!

Länge 394 m.

Baulast: Stadt Erlangen

Widmung aufgrund Neubau

2. Heinrich-Franke-Weg, von der Alle am Röthelheimpark bis zur Willy-Brandt-Straße. Nutzung als Fußgängerzone für Liefer- und Radverkehr frei!

Länge 137 m.

Baulast: Stadt Erlangen

Widmung aufgrund Neubau

Erlangen

1. Bernhard-Plettner-Ring, von der Luitpoldstraße bis zur Luitpoldstraße

Länge 900 m.

Baulast: Stadt Erlangen

Widmung aufgrund Neubau

B) Beschränkt öffentliche Wege; Widmungen

Erlangen

1. Fußweg Am Meilwald, vom derzeitigen Ende des Fußweges (7 m westlich der Straße Am Meilwald) bis zur Straße Am Meilwald

Länge 7 m.

Baulast: Stadt Erlangen

Widmung aufgrund Erwerb des zum Lückenschluss fehlenden Teilstückes

2. Fuß- und Radweg zwischen der Wirtschaftsschule und der Franconian-International-School, von der Kurt-Schumacher-Straße bis zur Marie-Curie-Straße

Länge 119 m.

Baulast: Stadt Erlangen

Widmung aufgrund Ausbau des Weges

Erlangen - Neuses

1. Fuß- und Radweg Neuseser Straße / Gemeindegrenze, von der Neuseser Straße bis zur Gemeindegrenze zwischen Erlangen und Herzogenaurach

Länge 124 m.

Baulast: Stadt Erlangen

Widmung aufgrund Ausbau des Weges

C) Eigentümerwege; Widmungen

Erlangen - Tennenlohe

1. Eigentümerweg am „Vogelherd“, von der Straße Vogelherd bis zum Wendehammer im Bereich der Gebäude Hs.Nr. 26 und 26a

Länge 89 m.

Baulast: Die Eigentümer

Widmung aufgrund Fertigstellung des Eigentümerweges

Sämtliche Verfügungen werden am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Erlangen rechtswirksam. Von diesem Tag an wird auch die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Straßenreinigungsverordnung) für die Anlieger bindend.

Die Verfügungen und ihre Begründungen sowie die Planunterlagen können beim Tiefbauamt der Stadt Erlangen, Schuhstraße 40, Zimmer 127 montags von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8.00 - 12.00 Uhr, donnerstags von 8.00 - 14.00 Uhr eingesehen werden. Darüber hinaus ist es auch möglich, die Unterlagen nach fernmündlicher Vereinbarung, Tel. 09131/86 2455 einzusehen.

Stadt Erlangen - Tiefbauamt - Straßenbaubehörde

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Das Widerspruchsverfahren wurde im hier einschlägigen Rechtsbereich abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.

Vorschlagsliste

für die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Ansbach - Amtsperiode 01.04.2010 bis 31.03.2015

In diesem Jahr werden die ehrenamtlichen Richter bei den Verwaltungsgerichten für die oben genannte Amtsperiode neu gewählt. Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen hierfür entsprechende Vorschlagslisten auf.

Das verantwortungsvolle Amt eines ehrenamtlichen Richters verlangt in hohem Maße Überparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Da es entscheidend darauf ankommt, für das Amt eines ehrenamtlichen Richters Personen zu gewinnen, die für diese Tätigkeit ein besonderes Interesse haben, werden Personen, die sich hierfür bewerben, bei gegebener Eignung nach Möglichkeit berücksichtigt.

Nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden können u.a. Richter, Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst (soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind), Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Bürger der Stadt Erlangen, die am 01.04.2010 das 25. Lebensjahr vollendet haben und Deutsche sind, können sich bis spätestens 31.07.2009 beim Amt für Recht und Statistik der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, schriftlich bewerben. Unbedingt anzugeben sind Familienname und Vorname/n, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift und Beruf."

Herausgeber:

Stadt Erlangen
- Bürgermeister- und Presseamt -
Postfach 3160, 91051 Erlangen,
Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95
Redaktion: Peter Gertenbach,
Robert Hatzold (Koordination)
robert.hatzold@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel
Wöhrlstraße 2a, 91054 Erlangen,
Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,
Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%
Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 15/2009:
Donnerstag, 16. Juli 2009, 11.00 Uhr

Neue Bodenrichtwerte

für Baugrundstücke ermittelt

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich der kreisfreien Stadt Erlangen hat aufgrund von § 196 Baugesetzbuch und der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (GutachterausschussV) neue Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2008 ermittelt und in seiner Sitzung am 18.02.2009 beschlossen.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Bodenwerte pro Quadratmeter Grundstücksfläche, die in einem Gebiet mit im Wesentlichen gleichen Lage- und Nutzungsverhältnissen liegen. Die Bodenrichtwerte werden entsprechend ihren maßgebenden Merkmalen und Eigenschaften durch direkten oder indirekten Vergleich aus gezahlten Kaufpreisen (Kaufpreissammlung) abgeleitet. Abweichungen des einzelnen Grundstücks von den wertbestimmenden Eigenschaften bewirken entsprechende Abweichungen vom Bodenrichtwert. Die Bodenrichtwerte werden jeweils zum Ende eines geraden Kalenderjahres neu ermittelt. Die Bodenrichtwerte dienen in erster Linie dem bodenpolitischen Ziel, das Geschehen am Bodenmarkt transparent zu machen.

Die Werte sind in der Bodenrichtwertkarte im Maßstab 1:10.000 für das gesamte Stadtgebiet dargestellt. Die Karte hängt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Erlangen, Gebbertstraße 1 („Museumswinkel“), 2. OG, Zimmer 231, während der allgemeinen Dienststunden ab dem 09.07.2009 einen Monat lang öffentlich aus.

Die gesamte Bodenrichtwertkarte ist ab sofort gegen ein Entgelt von 100,- EUR gemäß aktueller Entgeltordnung erhältlich. Die Karte kann als Druck (analoge Ausgabe) oder als digitales Produkt (Formate: tif, jpg, pdf) bezogen werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, verschiedene Kartenhintergründe (z.B. Digitale Flurkarte, Stadtplan, Luftbild) zu wählen. Es können auch Ausschnitte in den gängigen DIN-Formaten erworben werden.

Schriftliche Bodenrichtwertauskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der kreisfreien Stadt Erlangen auf schriftliche Anfrage gegen eine Gebühr in Höhe von 25,- EUR pro Richtwert (per Brief an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Erlangen, Postfach 3160, 91051 Erlangen, per E-Mail: gutachterausschuss@stadt.erlangen.de oder per Fax: 09131 / 86-1311).

Die Bodenrichtwertkarte kann kostenlos zu den üblichen Dienstzeiten im Foyer des Rathauses, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, oder in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen („Museumswinkel“, 2. OG), eingesehen werden (Tel. 09131/86-1312 oder /86-1313, Fax 09131/86-1311).

Öffentliche Ausschreibung

NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Schulsanierungsprogramm - Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium

A) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Trockenbauarbeiten

Umfang

ca. 1320 m² F30- bzw. F90-GK-Decke
ca. 710 m² F30- bzw. F90-Verkleidungen von Holz- und Stahlbauteilen
ca. 1100 m² GK-Vorsatzschalen und -Abkofferungen
ca. 3.950 m² Akustikdecke mit Dämmeinlage
ca. 3.500 m Deckenfries,
ca. 165 m² Ergänzungen von GK-Decken
ca. 150 St Revisionsklappen,
ca. 1650 m² Wärmedämmung in Balkenlage

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen:
20,00 Euro

Eröffnungstermin: 30.7.2009, 10.00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist: 1.9.2009

Ausführungsfrist:
von 31.8.2009 bis 16.9.2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/ 86 29 91, ab 9.7.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit

dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/ 53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung

NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Eltersdorf, Neubau Kinderhaus

A) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Einbauküchen

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): 5 Kleinküchen mit Haushaltsgeräten, 1 Küche mit Haushaltsgeräten; tischlergefertigt

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen:
11,00 Euro

Eröffnungstermin: 30.07.2009, 10.15 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.08.2009

Ausführungsfrist:
von 38. KW 2009 bis 38. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

B) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Bodenbelagsarbeiten Lino

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): 560 m² Linoleumboden, 3,2 mm; 400 m Holzsockel

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen:
10,00 Euro

Eröffnungstermin: 30.07.2009, 10.30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.08.2009

Ausführungsfrist:
von 36. KW 2009 bis 37. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

C) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Spielgerät Kindertreppe und Hochspiellebene

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): 1 Spielgerät aus Holz als Rutsche, Kindertreppe und Kletterebene kombiniert, über 2 Geschosse (Grundrissabmessung ca. 3,5 x 3,5 m); 1 Hochspiellebene aus Holz (Abmessung ca. 6x1,5 m)

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen:
10,00 Euro

Eröffnungstermin: 30.07.2009, 10.45 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.08.2009

Ausführungsfrist:
von 38. KW 2009 bis 38. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

D) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Malerarbeiten Innen

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): Anstrich von 2.200 m² Wandflächen und 850 m² Deckenflächen, teilw. Lochdecken, Oberflächen in Gipskarton

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 11,00 Euro

Eröffnungstermin: 30.07.2009, 11.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.08.2009

Ausführungsfrist:
von 36. KW 2009 bis 37. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 13.07.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter www.stadtrat.erlangen.de.

13. Juli: Naturschutzbeirat

14. Juli: Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb

16. Juli: Ausländer- und Integrationsbeirat

21. Juli: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss/Werkausschuss EB 77

22. Juli: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

23. Juli: Schulausschuss

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage	8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:
Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 10.07.2009 bis 24.07.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

04./05.07.2009

Dr. Cornelia Höpfl, Nägelsbachstraße 25, 91052 Erlangen, Telefon 09131/2 21 19

11./12.07.2009

ZA Bettina Wagner, Stintzingstraße 8, 91052 Erlangen, Telefon 09131/3 48 53

Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 10.07. bis 24.07.2009

Freitag, 10.07.2009

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Samstag, 11.07.2009

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Sonntag, 12.07.2009

Linden-Apotheke, Tennenloher Straße 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 6, Tel. 5 25 03

Montag, 13.07.2009

Pharma24-Apotheke OHG, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Dienstag, 14.07.2009

Jordan-Apotheke am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Mittwoch, 15.07.2009

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 25 a, Tel. 4 15 10
Falken-Apotheke, Tennenlohe, Sidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Donnerstag, 16.07.2009

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Freitag, 17.07.2009

Apotheke am Bohlenplatz, Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Samstag, 18.07.2009

Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33, Tel. 2 41 48

Sonntag, 19.07.2009

Hof-Apotheke, Neustädter Kirchenplatz, Tel. 2 19 73

Montag, 20.07.2009

Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40/42, Tel. 2 31 76

Dienstag, 21.07.2009

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32, Tel. 2 53 04

Mittwoch, 22.07.2009

Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b, Tel. 2 70 50

Donnerstag, 23.07.2009

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Freitag, 24.07.2009

Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c, Tel. 44 00 51
Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Veranstaltungen

Schlossgartenkonzert

In der Reihe der Schlossgartenkonzerte spielt vor der Kulisse des Schlosses am 26.7. das „Universal Quartett“ Jazz auf der Basis von Weltmusikthemen: „Global Players“, aber eben im kreativen Sinne. Beginn ist um 11 Uhr, der Eintritt ist frei.

Sonderausstellung: Erlangen im Barock - Glanz und Elend der Markgrafenzzeit

Noch bis 2.8. ist im Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9) die Ausstellung „Erlangen im Barock - Glanz und Elend der Markgrafenzzeit“ zu sehen. Öffnungszeiten: Di/Mi 09.00 bis 17.00 Uhr, Do 09.00 bis 13.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr, Fr 09.00 bis 13.00 Uhr, Sa/So 11.00 bis 17.00 Uhr, Mo geschlossen. Führungen durch die Schau: 12., 19. und 26.7., jeweils um 11 Uhr.

Ausstellung: Lebenszeichen. Heinrich Kirchner - Plastiken

Die Schau in der Städtischen Galerie (Luitpoldstraße 47) zeichnet bis 2.8. anhand ausgewählter Exponate die künstlerische Entwicklung Kirchners nach. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro (ermäßigt 3 Euro).

Rahmenprogramm:

17.7., 19 Uhr: Figurenpark und Flächenland - Dualismen in der frühen deutschen Nachkriegskunst, Vortrag von Dr. Peter Joch, Direktor der Kunsthalle Darmstadt

18.7., 17 bis 19 Uhr: Führung mit Dr. Jürgen Sandweg, Initiativkreis Heinrich Kirchner.

Treffpunkt: St. Xystus, Büchenbach

Heinrich Kirchner, 1902 in Erlangen geboren und 1984 in Traunstein gestorben, wurde durch die wechselvolle Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert geprägt.

„Bombay Masala“

Die VHS zeigt bis 31.7. in der Friedrichstr. 19 - 21 die Ausstellung „Bombay Masala“, Bilder, Drucke und Objekte von Karin T. Döhler. Die Schau ist von Mo - Fr von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadtteiffest am Anger

Mit Amateurtrödelmarkt und Ökumenischen Gottesdienst im Festzelt startet am 12.7. um 10 Uhr das Stadtteiffest am Anger. Nach der Erlöser-Band stehen die Sendelbacher Musikanten auf der Bühne und spielen ab 11 Uhr zum Frühschoppen auf. Mit Folklore, Tanz und Musik, mit Informationsständen und Mitmachangeboten präsentieren sich die unterschiedlichsten Gruppen und Vereine, Einrichtungen und Firmen im Stadtteil. Eine Gauklerschule, Schminkstation, Kletterturm und Hüpfburg stehen für die jüngeren Festbesucher bereit und auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Den musikalischen Schlusspunkt setzt ab 18.30 Uhr die Erlanger Band Parkins Sons mit Klassikern der Rock und Pop Musik.

Fiesta Tropical

Karibisches Flair gibt es am 17.7. im Park der Villa (Äußere Brucker Straße 49). Ab 20 Uhr steht das Orquesta Rumbon auf der Bühne im Amphitheater und verwandelt den Park mit authentischer, temperamentvoller Salsa in einen Tanzpalast. Die Musiker spielen eine feurige Mixtur aus verschiedenen karibischen Rhythmen - eine Portion Mambo, Rumba und Son sowie eine Prise Cha Cha. Zwischen den Sets sor-

gen Capoeira und Samba-Shows der Escola Cultural Brasil für Abwechslung. Ab 23 Uhr gibt es die Disco Tropical mit DJ El Bandido. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 9 Euro (ermäßigt 7 Euro), Kinder bis 14 Jahre zahlen nichts.

Veranstaltungen des Sportamtes

Erlanger Sportabzeichen-Cup am 19.7.: 8 bis 9 Uhr Schwimmen (Hannah-Stockbauer-Halle) und Radfahren (Südkreuzung), 9 bis 12 Uhr Leichtathletik (Siemens-Sportanlage, Komotauer Straße).

Mühlenwanderung am 26.7.: 14 km, ca. drei Stunden Gehzeit. Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhof Kalchreuth. Abschluss: Einkehrschwung.

Schon heute vormerken

27. bis 30.8.: Erlanger Poetenfest

Alle Angaben ohne Gewähr!

Verschiedenes

Blutspendetermin

25.7, 12 - 15 Uhr, Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Straße 4